

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2009

Ausgegeben und versendet am 12. Jänner 2009

2. Stück

2. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird
 3. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der die Höhe der Jagdkartenabgabe nach dem Bgld. Jagdgesetz 2004 neu festgesetzt wird
-

2. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird

Gemäß § 14 Abs. 1 des Burgenländischen Krankenanstaltengesetzes 2000 - Bgld. KAG 2000, LGBl. Nr. 52, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 82/2005, wird verordnet:

§ 1

Anwendungsbereich und Ziele

(1) Der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) gilt für Fondskrankenanstalten und verfolgt neben den Zielen des § 14 Abs. 1 Bgld. KAG 2000 insbesondere nachstehende Ziele:

1. Gewährleistung einer qualitätsbasierten und bedarfsorientierten medizinischen Versorgung der burgenländischen Bevölkerung durch Akutkrankenanstalten,
2. Festlegung von Standorten für Akutkrankenanstalten sowie Versorgungsschwerpunkten und Versorgungsleistungen nach regionalen Gesichtspunkten,
3. Gewährleistung einer patientenfreundlichen und den neuesten medizinischen Erkenntnissen Rechnung tragenden Versorgung mit möglichst kurzer Aufenthaltsdauer,
4. Erbringung von medizinischen Leistungen in den Krankenanstalten grundsätzlich nach dem Subsidiaritätsprinzip und
5. Abstimmung der medizinischen Leistungen der Krankenanstalten innerhalb und außerhalb der Versorgungszone gemäß dem Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG).

(2) Der LAKAP 2008 ist für die Rechtsträger der Krankenanstalten verbindlich.

§ 2

Standorte

Die Standorte der Krankenanstalten im Burgenland werden nach Versorgungsregionen wie folgt festgelegt:

1. Versorgungsregion Nord:
 - a) Kittsee (Standardkrankenanstalt),
 - b) Eisenstadt (Schwerpunktkrankenanstalt),
 - c) Oberpullendorf (Standardkrankenanstalt);
2. Versorgungsregion Süd:
 - a) Oberwart (Schwerpunktkrankenanstalt),
 - b) Güssing (Standardkrankenanstalt).

§ 3

Organisation der Krankenanstalten

Die Krankenanstalten sind organisatorisch grundsätzlich in Abteilungen und Institute gegliedert. Weitere Organisationsformen können nach Maßgabe der Anlage A insbesondere eingerichtet sein als Departments, Fachschwerpunkte, Tageskliniken sowie Ambulanzen.

§ 4

Leitung

(1) Die Leitung von Krankenanstalten eines Rechtsträgers obliegt einer kollegialen oder einer monokratischen Führung gemäß § 19 Bgld. KAG 2000. Die Betrauung mit der ärztlichen Leitung der Krankenanstalt durch den Rechtsträger bedarf nach Befassung des Landessanitätsrates im Sinne von § 48 Abs. 4 Bgld. KAG 2000 der Genehmigung der Landesregierung.

(2) Der Rechtsträger von Krankenanstalten kann aus Gründen der Wirtschaftlichkeit oder Zweckmäßigkeit gleichartige Abteilungen oder sonstige Organisationseinheiten mehrerer Krankenanstalten in einem räumlichen Naheverhältnis mit Genehmigung der Landesregierung unter einer gemeinsamen Leitung zusammenlegen.

§ 5

Leistungsumfang und Fächerstruktur der Krankenanstalten

(1) Die Krankenanstalten haben die medizinische Grundversorgung sicher zu stellen. Diese besteht aus Abteilungen für

1. Innere Medizin,
2. Chirurgie,
3. Anästhesie und Intensivmedizin,
4. einer radiologisch-diagnostischen Einrichtung und
5. einer Einrichtung für die Vornahme von pathologischen Untersuchungen.

(2) Darüber hinaus können an den Krankenanstalten weitere Fachabteilungen und reduzierte Organisationsformen (zB Departments, Fachschwerpunkte, Tageskliniken) sowie Institute, Ambulanzen oder Referenzzentren gemäß den Definitionen des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG) bzw. des Regionalen Strukturplans Burgenland (RSG) vorgesehen werden, wobei die Qualitätskriterien des ÖSG bzw. des RSG zu beachten sind.

(3) Der Leistungsumfang, die Fächerstruktur und die Gesamtbettenrichtzahl je Krankenanstalt sind in Anlage B festgelegt. Ein Abweichen von der Gesamtbettenrichtzahl ist aus besonderen Gründen nach Anhörung der Gesundheitsplattform des Burgenländischen Gesundheitsfonds mit Zustimmung der Landesregierung zulässig.

§ 6

Kooperationen

Die Rechtsträger der Krankenanstalten haben den Leistungsumfang ihrer Krankenanstalten (§ 5) im Sinne einer bestmöglichen regionalen Versorgung aufeinander abzustimmen. Zu diesem Zweck sollen auch Kooperationen zwischen verschiedenen Rechtsträgern eingegangen werden. Diese bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und der Genehmigung der Landesregierung.

§ 7

Anstaltsordnungen

Näheres über Organisation und Betrieb der einzelnen Krankenanstalten ist vom Rechtsträger durch eine gemäß § 15 Bgld. KAG 2000 zu erstellende Anstaltsordnung zu regeln.

§ 8

Medizinisch-technische Großgeräte

(1) Die Ausstattung der Krankenanstalten mit medizinisch-technischen Großgeräten wird auf Basis des ÖSG in Anlage C festgelegt und ist im RSG darauf Bedacht zu nehmen.

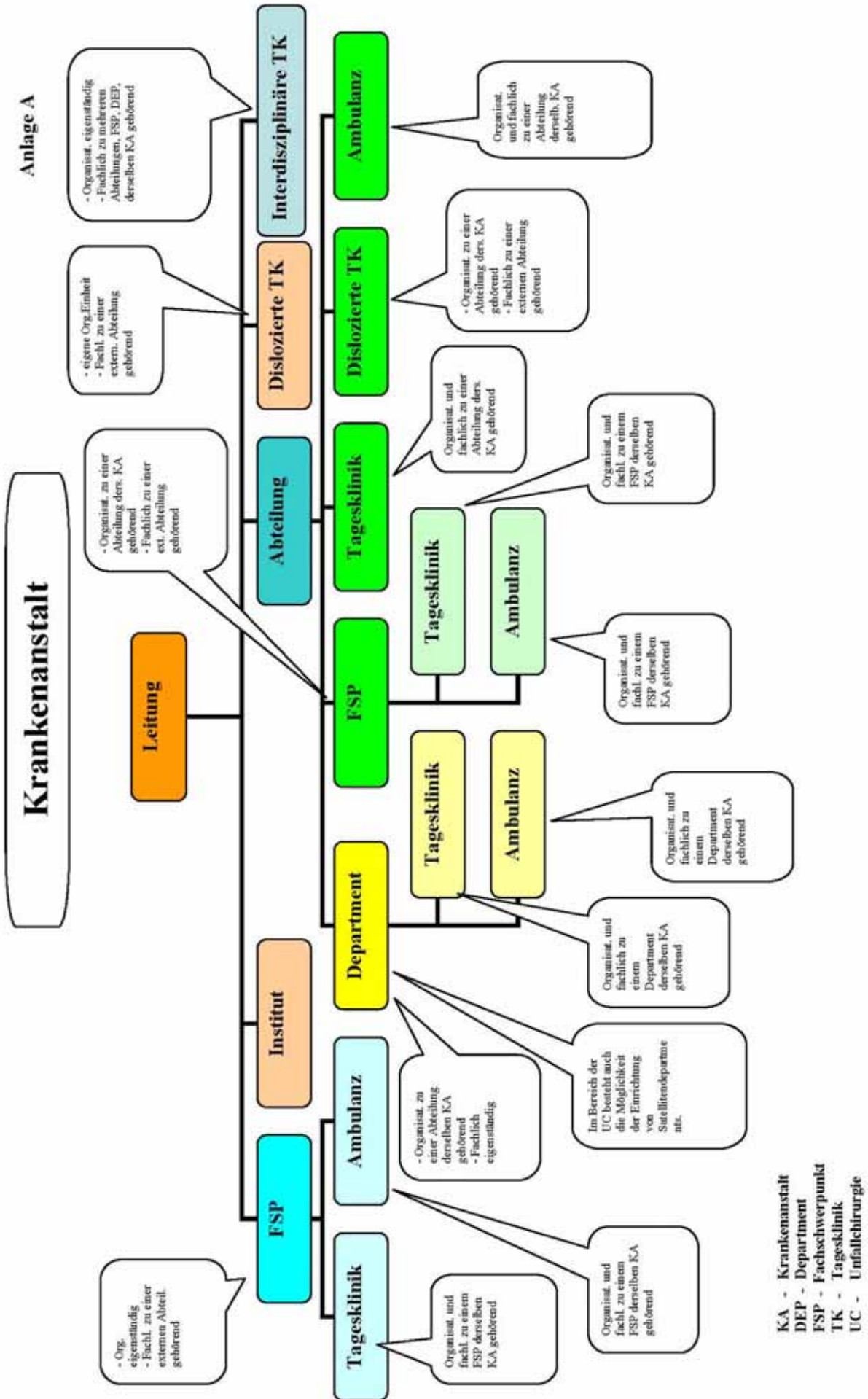
(2) Unter Berücksichtigung gesundheitspolitischer und aktueller medizinischer Erkenntnisse sind Änderungen der Großgeräteausstattung einer Krankenanstalt nach Anhörung der Gesundheitsplattform des Burgenländischen Gesundheitsfonds mit Zustimmung der Landesregierung zulässig.

§ 9**Personal**

Die Rechtsträger haben dafür zu sorgen, dass die Krankenanstalten in Bezug auf den Leistungsumfang gemäß § 5 mit dem erforderlichen medizinischen, pflegerischen, technischen, medizinisch-technischen Personal und dem erforderlichen Verwaltungspersonal ausgestattet sind.

Für die Landesregierung:

Dr. Rezar



Anlage B**Bestehender und vorgesehener Leistungsumfang, Fächerstruktur und
Gesamtbettenrichtzahl****A.ö. Ladislaus Batthyany-Strattmann Krankenhaus Kittsee**

1. Abteilung für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin
2. Fachschwerpunkt für Urologie
3. Interdisziplinäre Tagesklinik
4. Institut für
 - a) Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - b) Radiologie-Diagnostik
5. Ambulanz für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin
6. Sonstige Einrichtungen
 - a) Einrichtung für pathologische Untersuchungen
 - b) Einrichtung für medizinisch-chemische Untersuchungen (Akutlabor)

Gesamtbettenrichtzahl**130**

Geplant:
Interdisziplinäre Aufnahmestation

A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf

1. Abteilung für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin mit Herzüberwachung
 - c) Gynäkologie und Geburtshilfe
2. Tageskliniken
 - a) Interdisziplinäre Tagesklinik
 - b) Dislozierte Tagesklinik für Augenheilkunde
3. Institut für
 - a) Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - b) Radiologie-Diagnostik
 - c) In-vitro-Fertilisation (IVF)
4. Ambulanz für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin
 - c) Gynäkologie und Geburtshilfe
5. Sonstige Einrichtungen
 - a) Einrichtung für pathologische Untersuchungen
 - b) Einrichtung für medizinisch-chemische Untersuchungen (Akutlabor)

Gesamtbettenrichtzahl**180**

Geplant:
a) Akutgeriatrie
b) Interdisziplinäre Aufnahmestation

A.ö. Krankenhaus Oberwart

1. Abteilung für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin mit Herzüberwachung, Dialyse, Palliativ und Onkologie
 - c) Gynäkologie und Geburtshilfe
 - d) Kinder- und Jugendheilkunde einschließlich neonatologischer Überwachung
 - e) Neurologie mit Stroke Unit und Neurologische Akut-Nachbehandlung
 - f) Unfallchirurgie
 - g) Urologie
2. Fachschwerpunkt für HNO
3. Interdisziplinäre Tagesklinik
4. Institut für
 - a) Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - b) Radiologie-Diagnostik
 - c) Pathologie
 - d) Medizinische und chemische Labordiagnostik (Zentrallabor)
5. Ambulanz für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin
 - c) Gynäkologie und Geburtshilfe
 - d) Kinder- und Jugendheilkunde
 - e) Neurologie
 - f) Unfallchirurgie
 - g) Urologie
 - h) Prä- und postoperative Ambulanz für HNO
6. Sonstige Einrichtungen
Ambulante psychiatrische Versorgungseinheit in Kooperation mit dem PSD

Gesamtbettenrichtzahl**425**

Geplant:

- a) Orthopädie
- b) Neurologische Akut-Nachbehandlung (Phase C)
- c) Remobilisation und Nachsorge
- d) Interdisziplinäre Aufnahmestation

A.ö. Krankenhaus Güssing

1. Abteilung für
 - a) Chirurgie
 - b) Innere Medizin
 - c) Gynäkologie
2. Fachschwerpunkt für Orthopädie
3. Tageskliniken
 - a) Interdisziplinäre Tagesklinik
 - b) Dislozierte Tagesklinik für Augenheilkunde
4. Institut für
 - a) Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - b) Radiologie-Diagnostik

5. Ambulanz für
a) Chirurgie
b) Innere Medizin
c) Gynäkologie
d) Schmerztherapie

6. Sonstige Einrichtungen
a) Einrichtung für pathologische Untersuchungen
b) Einrichtung für medizinisch-chemische Untersuchungen (Akutlabor)
c) Interdisziplinäre Aufnahmestation

Gesamtbettenrichtzahl**140****KH der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt**

1. Abteilung für
a) Chirurgie
b) Gynäkologie und Geburtshilfe
c) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
d) Innere Medizin mit Intermediärer Überwachungseinheit (IMCU)
e) Kinder- und Jugendheilkunde
f) Orthopädie
g) Unfallchirurgie
h) Psychiatrie

2. Institut für
a) Anästhesiologie- und Intensivmedizin
b) Radiologie-Diagnostik

3. Ambulanz für
a) Chirurgie
b) Gynäkologie und Geburtshilfe
c) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
d) Innere Medizin
e) Kinder- und Jugendheilkunde
f) Orthopädie
g) Plastische Chirurgie
h) Psychiatrie
i) Unfallchirurgie

4. Sonstige Einrichtungen
a) Medizinische und chemische Labordiagnostik
b) Physikalische Medizin und Rehabilitation
c) Unfallambulanz Frauenkirchen
- Radiologie
- Physiotherapie

Gesamtbettenrichtzahl**470**

Geplant:

- a) Neurologie
b) Palliativ
c) interdisziplinäre Aufnahmestation
d) Psychiatrie - Tagesklinik
e) Tagesklinik interdisziplinär
f) Schmerzambulanz

Anlage C**Medizinisch-technische Großgeräte**

	Anzahl
A.ö. Ladislaus Batthyany-Strattmann Krankenhaus Kittsee	
Computertomographie (CT)	1
A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf	
Computertomographie (CT)	1
A.ö. Krankenhaus Oberwart	
Computertomographie (CT)	1
Magnetresonanz-Tomographie (MR)	1
A.ö. Krankenhaus Güssing	
Computertomographie (CT)	1
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt	
Computertomographie (CT)	1
Magnetresonanz-Tomographie (MR)	1
Emissions-Computer-Tomographie (ECT)	1
Coronarangiographie (COR) mit DSA	1 ¹

¹..... Kombinationsgerät DSA/COR

3. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der die Höhe der Jagdkartenabgabe nach dem Bgld. Jagdgesetz 2004 neu festgesetzt wird

Aufgrund des § 71 Abs. 1 des Bgld. Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 11/2005, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 37/2008, wird verordnet:

§ 1

Die Höhe der Jagdkartenabgabe wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

1. Jagdkarte	50,10 Euro
2. Jagdgastkarte für	
a) einen Tag	15,80 Euro
b) einen Monat	30,30 Euro
3. Berechtigung zur Beizjagd	80,00 Euro

§ 2

Die Jagdkartenabgabe gilt für Jagdkarten (Berechtigung zur Beizjagd) des Jagdjahres 2009, das ist vom 1. Februar 2009 bis 31. Jänner 2010.

Für die Landesregierung:
Ing. Falb-Meixner

Landesgesetzblatt für das Burgenland
Amt der Bgld. Landesregierung
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Post.at
Bar freigemacht/Postage Paid
7000 Eisenstadt
Österreich/Austria

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf.

